

Drei Leben für das Ehrenamt

Bürgermeister Lars Krause zeichnete Ende Oktober Ursula Meyer, Rudolf Albrecht und Horst Bischoff mit dem Bürgerpreis der Gemeinde Rastede aus. Die Feierstunde fand im Palais statt.

Von Britta Lübberts | Lars Krause hob die hohe Bedeutung ehrenamtlichen Handelns hervor. In der Gemeinde Rastede sei der Beitrag zum Gemeinwohl fest verankert. Mit rund 200 Vereinen und Verbänden, Kirchen sowie kulturellen, sozialen und sportlichen Einrichtungen habe es hier immer schon ein hohes Maß an Bürgersinn gegeben. Mit dem Bürgerpreis wolle die Gemeinde ein Zeichen der Anerkennung setzen. Seit 1998 wurden 76 Bürgerinnen und Bürger bzw. Gruppen ausgezeichnet, die Vorschläge kommen aus der Bürgerschaft. Den Geehrten gebühre Dank, weil sie Zeit, Kraft und Energie für andere Menschen aufwendeten, betonte der Bürgermeister. „Ohne ein solches Engagement würde unsere Gesellschaft niemals funktionieren.“ Wer sich für andere einsetze, könne als Vorbild dienen. Gerade eine Demokratie, eine freie pluralistische Gesellschaft, die jedem viel Spielraum lasse und nicht von oben diktiere, brauche Orientierung und Verständigung über Werte und Maßstäbe, wie sie die Ehrenamtlichen vielfach vorlebten.

Die Geehrten – Ursula Meyer

Ursula Meyer habe „ein Leben für das Ehrenamt gelebt“, erklärte Krause. Eine Lebensaufgabe war für sie insbesondere der 1960 gegründete Gemischte Chor Nethen, den sie seit 2002 leitet. Fast 50 Jahre lang – also mehr als ein ganzes Berufsleben – war Ursula Meyer auch Schriftführerin im Gymnastikverein Hahn-Lehmden. Seit 2005 ist Ursula Meyer zu-

dem noch Vorstandsmitglied der Senioren-Union. In dieser Funktion organisiert sie z.B. Veranstaltungen und führt jährlich rund 500 Telefonate mit Mitgliedern und anderen Bürgerinnen und Bürgern. Im Kreisvorstand der Senioren-Union war Ursula Meyer ebenfalls viele Jahre aktiv. „Sie hat es mehr als verdient, nach vielen Jahrzehnten ehrenamtlicher Arbeit und unzähligen guten Taten für andere, selbst geehrt zu werden“, bilanzierte Krause.

Rudolf Albrecht

Rudolf Albrecht habe schon einmal im Blickpunkt gestanden, wusste der Bürgermeister. Das war 2006, als Albrecht zum Sportler des Jahres im Ammerland gekürt wurde. Diese Auszeichnung habe er nicht nur aufgrund seiner sportlichen Leistungen erhalten, sondern auch, weil er sich mit Elan für den Jugendbereich der Tischtennisabteilung des FC Rastede einsetze. „Seit nunmehr 32 Jahren prägt Rudi Albrecht den Tischtennis-Sport im Ammerland. Nicht nur als Spieler, sondern auch als Jugend- und Herrentrainer sowie als FC-Abteilungsleiter – quasi ein ganzes Sportlerleben lang“, sagte Krause. In 32 Jahren habe Rudi Albrecht an rund 350 Vorstandssitzungen teilgenommen und mehr als 2800 Trainingstage absolviert. Er habe 64 Abteilungsversammlungen geleitet, ca. 150 Jugendmannschaften betreut sowie rund 100 Turniere auf Kreis- und Bezirksebene vorbereitet und durchgeführt. Seit fünf Jahren fungiert Rudi Albrecht zudem als Sportwart



„Ohne ein solches Engagement würde unsere Gesellschaft niemals funktionieren“: Lars Krause ehrte Horst Bischoff, Ursula Meyer und Rudolf Albrecht (v.l.) | Foto: Lübberts

im Ammerland und organisiert Tischtennis-Turniere im Kreisverband. „Rudi Albrecht ist ein großer Sportsmann und Motivator. Mit seiner väterlichen, aber auch geraden und klaren Haltung, hat er eine Vielzahl an Sportlerinnen und Sportlern nachhaltig geformt“, unterstrich Krause.

Horst Bischoff

Ob winterlicher Einsatz auf der Insel im Ellernteich oder der Schutz der hiesigen Moore, ob Schlossparkführungen oder Baumpflanzungen: „Horst Bischoff ist auf allen Gebieten anerkannter Experte“, benannte Lars Krause das Fachwissen des Geehrten. Seit 1999 engagiert sich Horst Bischoff im Vorstand des Freundeskreises Schlosspark. „Ausgerüstet mit profundem Wissen sorgt er gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern im Rasteder Schlossareal für die Erhaltung und Pflege von Hecken, Teichen und historischen Rhododendren.“ Auf diese Weise soll der

englische Landschaftsgarten in seiner typischen Erscheinungsform erhalten bleiben. Mit viel Herzblut habe Bischoff sein botanisches Wissen weitergegeben, erklärte Krause. In zahlreichen Schlossparkführungen berichte er detailreich von Naturvielfalt und Klimawandel und begeistere dabei sein Publikum.

Von 2006 bis 2023 war Horst Bischoff ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter beim Landkreis Ammerland. Auch engagierte er sich im Umweltbildungszentrum Moor. Die erste und bisher einzige niedersächsische Bodenstation Moor in Kayhausen sei maßgeblich seiner Initiative zu verdanken, stellte Krause heraus. „Horst Bischoff hat sein Wissen und seine Tatkraft beispielhaft und selbstlos dem Landkreis, der Gemeinde und dem Freundeskreis zur Verfügung gestellt“, betonte Krause, bevor er den drei neuen Bürgerpreisträgern ihre Urkunden und Verdienstmedaillen überreichte. ■

**WIR
DRUCKEN
FÜR DICH!**

Einfach online drucken!
www.nowe-druck.de

**NOWE
DRUCK**

EMSOLDSTRASSE 15
26180 RASTEDE
FON 04402 2581
INFO@NOWE-DRUCK.DE

THORNAR
BLITZSCHUTZ

Eine Marke der Hans Thormaehlen GmbH & Co. KG

Zentrale:
Meerkircher Straße 40
26939 Großenmeer
Telefon 04483 9289-0
info@thormaehlen.de
www.thormaehlen.de

STARK GESICHERT - GUT GESCHÜTZT